

Wandlungen in der wirtschaftlichen Struktur der Bevölkerung der Ostmarkgäue

Von Dr. Richard Grabner, Wien

Die Ergebnisse der Berufszählung von 1939 spiegeln deutlich die Auswirkungen wider, die die nationale Erneuerung mit sich gebracht hat. Das gilt besonders für die alten Reichsgebiete, in denen die letzte Volkszählung im Jahre 1933 mit dem Beginn des wirtschaftlichen Aufbaus zusammenfiel. Der Anschluß der Ostmark lag dagegen im Zeitpunkt der Zählung erst 14 Monate zurück. Manche Entwicklung, die im Altreich vielleicht schon ihren Abschluß gefunden hat, stand daher in den Ostmarkgauen im Zeitpunkt der Volkszählung erst in ihrem Anfang.

Gliederung nach Wirtschaftsabteilungen

Die bisherigen Ergebnisse der Berufszählung vom 17. Mai 1939 gliedern die Bevölkerung nach sechs Wirtschaftsabteilungen: Land- und Forstwirtschaft, Industrie und Handwerk, Handel und Verkehr, öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen und häusliche Dienste. Daran schließt sich als sechste Wirtschaftsabteilung die Gruppe der selbständigen Berufslosen an. Zu den selbständigen Berufslosen gehören unter anderen die Rentenempfänger, die Pensionisten, die vom eigenen Vermögen oder von Unterstützungen lebenden Personen sowie verschiedene Anstaltsinsassen und Personen ohne eigentlichen Beruf. Die Wirtschaftsabteilungen umfassen jeweils die Berufszugehörigen, also außer den eigentlichen Erwerbstätigen (bzw. den selbständigen Berufslosen) auch alle Angehörigen ohne Beruf, wie Hausfrauen, Kinder und sonstige von Erwerbstätigen wirtschaftlich abhängige Personen, so daß die Summe der Berufszugehörigen aller sechs Wirtschaftsabteilungen zusammen die Gesamtbevölkerung ergibt. Neben der Zahl der Erwerbstätigen beeinflußt also auch der Kreis der Angehörigen die Besetzung der Wirtschaftsabteilung, je nachdem, ob die von einem Erwerbstätigen abhängige Familie größer oder kleiner ist. Den Zahlen liegt die „ständige Bevölkerung“ zugrunde, das ist die Wohnbevölkerung ohne die ihrer Dienstplicht genügenden Soldaten, Arbeitsmänner und Arbeitsmaiden.

Die landwirtschaftliche Bevölkerung ist in den Ostmarkgauen ohne Wien noch immer stark vertreten. Dies gilt auch im Vergleich mit den übrigen Reichsteilen. Den stärksten Anteil hat

die Land- und Forstwirtschaft im Gau Niederdonau mit 41·9 v. H. der Bevölkerung. Damit übertrifft dieser Gau sogar die Provinzen Pommern (33·8 v. H.) und Ostpreußen (36·5 v. H.). Als nächster Ostmarkgau folgt Steiermark mit 40·7 v. H. Ein Vergleich mit der Volkszählung von 1934 ergibt, daß das Landvolk in den meisten Ostmarkgauen zurückgegangen ist, wenn auch noch nicht in dem Maße wie in anderen Reichsteilen.

Industrie und Handwerk kommen in den Gauen der Ostmark — abgesehen von Wien — an zweiter Stelle. Rund 27 bis 32 v. H. der Bevölkerung finden hier ihren Unterhalt. In den übrigen Reichsteilen leben durchweg mehr Menschen von der Industrie. In Schlesien, Westfalen, in der Rheinprovinz und in Sachsen zum Beispiel waren es 37·5, 52·5, 48·8 und 51·2 v. H. Bei einem Vergleich mit 1934 fällt der Rückgang der Industriebevölkerung

Die Bevölkerung und ihre Gliederung nach Wirtschaftsabteilungen

Reichsgau	Jahr	Bevölkerung ¹⁾	Davon entfielen auf					
			Land- und Forstwirtschaft	Industrie und Handwerk	Handel und Verkehr	Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen	Häusliche Dienste	Selbständige, Berufslose
Wien	1939	1,912.600	2·1	37·1	20·8	12·7	3·7	23·6
	1934	2,086.800	2·0	39·7	24·5	11·2	5·1	17·5
Niederdonau . .	1939	1,671.500	41·9	28·8	9·1	6·9	1·3	12·0
	1934	1,725.200	40·1	28·9	9·7	5·4	1·5	14·4
Oberdonau . .	1939	1,018.700	37·4	30·3	11·3	6·8	1·6	13·6
	1934	1,010.800	38·1	31·0	10·3	5·1	1·8	13·7
Steiermark . .	1939	1,107.000	40·7	28·4	9·6	6·4	1·9	13·0
	1934	1,123.000	42·2	26·9	10·1	5·4	1·9	13·5
Kärnten	1939	439.700	38·4	27·9	11·2	7·8	2·1	12·6
	1934	436.300	40·2	27·8	10·6	5·5	2·1	13·8
Salzburg	1939	253.600	30·5	27·4	15·9	9·5	2·5	14·2
	1934	245.800	32·7	26·7	15·1	7·4	2·7	15·4
Tirol-Vorarlberg	1939	478.300	30·6	32·0	14·4	9·3	2·0	11·7
	1934	471.200	30·9	32·1	14·7	8·1	2·1	12·1
Ostpreußen . . .	1939	2,413.400	36·5	24·1	12·7	11·6	2·0	13·1
	1933	2,333.300	42·2	21·6	12·4	7·2	1·7	14·9
Mark Brandenburg	1939	2,912.400	22·9	36·4	13·8	11·1	2·0	13·8
	1933	2,692.100	28·1	33·8	14·4	7·2	1·8	14·7
Pommern	1939	2,330.400	33·8	25·5	14·1	11·4	2·1	13·1
	1933	2,268.100	39·2	23·7	14·3	7·0	1·8	14·7
Schleswig-Holstein . .	1939	1,538.900	20·9	32·0	16·1	15·5	2·4	13·1
	1933	1,420.300	25·6	29·9	18·4	9·3	2·4	14·4
Thüringen	1939	1,713.800	17·2	48·1	12·3	8·8	1·7	11·9
	1933	1,659.500	17·9	47·7	13·0	6·8	1·7	12·9

¹⁾ Für 1939 ständige Bevölkerung, für 1933 bzw. 1934 gesamte Wohnbevölkerung.

Veränderung der Bevölkerung in den Ostmarkgauen zwischen 1934 und 1939

Gau und Landkreise	Bevölkerung	Land-	Industrie
		wirtschaft	und Handwerk
1934 = 100			
Niederdonau			
Baden	102	103	102
Gänserndorf	101	113	86
Amstetten	100	100	98
Melk	100	96	106
Bruck a. d. L.	99	108	97
Horn	99	102	90
Mistelbach	99	105	84
St. Pölten	99	99	93
Tulln	99	100	97
Hollabrunn	98	105	83
Korneuburg	98	101	88
Wr. Neustadt	98	105	89
Eisenstadt	97	104	92
Krems	97	100	88
Lilienfeld	97	96	98
Neunkirchen	97	102	96
Scheibbs	97	96	94
Neubistritz	96	105	68
Waithofen a. d. Th.	96	102	85
Zwettl	96	96	86
Oberpullendorf	92	101	87
Gmünd	91	108	75
Nikolsburg	89	98	87
Znaim	88	101	86
Oberdonau			
Vöcklabruck	103	100	109
Wels	103	95	98
Linz	102	97	103
Perg	102	100	96
Kramau a. d. M.	101	98	98
Schärding	100	102	94
Steyr	100	98	101
Gmunden	99	103	95
Freistadt	98	100	95
Rohrbach	98	102	94
Grieskirchen	97	97	94
Kaplitz	97	105	86
Ried i. Innkreis	97	100	86
Braunau a. I.	96	97	95
Kirchdorf a. d. K.	96	98	91
Steiermark			
Leoben	111	95	129
Bruck a. d. M.	106	95	120
Judenburg	101	93	107
Liezen	101	98	106
Graz	100	97	92
Murau	99	94	116
Weiz	99	96	116
Voitsberg	98	94	104
Hartberg	97	99	95
Deutschlandsberg	96	90	110
Feldbach	96	98	96
Leibnitz	96	95	104
Mürzzuschlag	96	99	101
Radkersburg	96	95	94
Oberwart	95	97	95
Fürstenfeld	94	93	103
Kärnten			
Lienz	104	101	113
Spittal a. d. Dr.	101	94	108
Villach	100	101	99
Völkermarkt	100	99	102
Wolfsberg	100	96	102
Hermagor	99	100	104
Klagenfurt	98	95	98
St. Veit a. d. G.	97	91	106
Salzburg			
Zell am See	104	95	117
Bischofshofen	102	96	101
Hallein	100	95	106
Salzburg	100	100	105
Tamsweg	99	100	100
Tirol-Vorarlberg			
Innsbruck	104	100	105
Imst	103	100	117
Landeck	103	101	107
Bludenz	103	100	110
Schwaz	102	94	116
Feldkirch	102	111	97
Reutte	101	104	95
Kitzbühel	100	97	104
Kufstein	100	99	102
Bregenz	98	104	96

in Wien (von 39,7 v. H. auf 37,1 v. H.) und die Zunahme in der Steiermark (von 26,9 v. H. auf 28,4 v. H.) auf. In manchen Gebieten des Altreichs hat entsprechend dem wirtschaftlichen Vorsprung gerade die Industriebevölkerung erheblich zugenommen.

Die Berufszugehörigen in Handel und Verkehr bleiben in den Gauen Niederdonau, Oberdonau, Steiermark und Kärnten hinter dem Reichsdurchschnitt zurück. In Wien als Großstadt und in Salzburg und in Tirol als ausgesprochenen Fremdenverkehrsgebieten ist die Zahl der Berufszugehörigen im Handel und Verkehr natürlich größer. Der Anteil von Handel und Verkehr hat sich seit 1934 in keinem Gau mit Ausnahme von Wien¹⁾ wesentlich geändert.

Die Wirtschaftsgruppe „Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen“ hat in allen Gauen zugenommen. Im Gegensatz zu den übrigen Reichsteilen ist diese Entwicklung in der Ostmark aber heute noch nicht abgeschlossen. In dieser Abteilung sind Berufe zusammengefaßt, die im Rahmen des Wiederaufbaues der deutschen Wehrmacht und der völkischen und wirtschaftlichen Erstarkung ausgebaut wurden. Dazu gehören neben der allgemeinen Verwaltung die Wehrmacht mit ihren sämtlichen Einrichtungen, ferner der Reichsarbeitsdienst, die öffentliche Arbeits- und Wirtschaftslenkung, der Reichsnährstand, die Deutsche Arbeitsfront und viele andere²⁾.

Die Zahl der selbständigen Berufslosen hat in allen Gauen abgenommen, nur nicht in Wien, wo sie zugenommen hat. Viele Menschen, die bereits aus dem Arbeitsprozeß ausgeschaltet waren, konnten nach dem Umbruch wieder beschäftigt werden. In Wien ist die Zunahme einerseits auf die Zahl der noch vorhandenen Juden zurückzuführen (die Volkszählung vom 17. Mai 1939 erfaßte 91.500 Juden), die fast alle zu den selbständigen Berufslosen gezählt werden müssen. Andererseits fallen in Wien infolge der geringen Kinderzahl der Erwerbstätigen deren Angehörige so wenig ins Gewicht, daß ihnen gegenüber die selbständigen Berufslosen stärker zur Geltung kommen.

¹⁾ In Wien ist der Rückgang des Handels unter anderem auf die Beseitigung der Überbesetzung zurückzuführen, zu welcher es namentlich unter Einwirkung des wirtschaftlichen Niederganges in den Jahren vor dem Anschluß gekommen war und welcher als Krisenerscheinung vor dem Umbruch auch in den übrigen Reichsteilen festgestellt wurde.

²⁾ Siehe „Wirtschaft und Statistik“, 1940, Heft Nr. 13, S. 251.

Gliederung nach einzelnen Kreisen

Die folgenden Zahlen geben eine Übersicht über die Gliederung der Bevölkerung und die Wandlungen zwischen den beiden Volkszählungen von 1934 und 1939 in den einzelnen Kreisen.

In jedem der Ostmarkgau — mit Ausnahme von Wien natürlich — gibt es Kreise, in welchen die landwirtschaftliche Bevölkerung mehr als die Hälfte beträgt, während über 50 v. H. Zugehörige der Industrie und des Handwerks nur in vier Kreisen, nämlich in Baden, Bruck a. d. Mur, Leoben und in Steyr-Stadt vorkommen. In Sachsen dagegen werden zum Beispiel unter 27 Landkreisen 21 Kreise mit einer Industriebevölkerung von 50 v. H. und mehr gezählt. Zu den Kreisen mit stark überwiegenderem landwirtschaftlichem Anteil gehören im Gau Niederdonau der Landkreis Hollabrunn mit 61·7 v. H. und in Steiermark die Landkreise Feldbach mit 74·8, Fürstenfeld mit 65·1, Hartberg mit 66·1, Leibnitz mit 66·5 und Radkersburg mit 70·6 v. H.

Der Vergleich der letzten Ergebnisse mit 1934 gibt einen Einblick in die bevölkerungspolitische Lage der einzelnen Kreise. Besonders bemerkenswert ist die Entwicklung im Gau Niederdonau und in Teilen des Gau Oberdonau. Im Reichsgau Niederdonau hat bei einer Bevölkerungsabnahme von 3 v. H. die landwirtschaftliche Bevölkerung nicht nur relativ, sondern auch absolut zugenommen, die Industriebevölkerung dagegen abgenommen. In 18 von 24 Landkreisen dieses Gaues ist die Zahl der landwirtschaftlichen Bevölkerung entweder unverändert geblieben oder sogar gegenüber 1934 gestiegen. Die Gesamtbewölkerung dieser Kreise hat demnach zwischen 1934 und 1939 auf Kosten der nicht-landwirtschaftlichen Bevölkerung abgenommen. Offenbar sind hier Teile der industriellen (d. h. nicht agrarischen) Bevölkerung abgewandert. Das gleiche gilt für 8 Landkreise von Oberdonau. Anders liegen die Verhältnisse in der Steiermark, in Kärnten, Salzburg und Tirol. In zwei Dritteln der steiermärkischen Kreise zum Beispiel hat sich die Bevölkerung vermindert. Hier hat aber die Industriebevölkerung zu und die landwirtschaftliche Bevölkerung abgenommen. Da auch in diesen Kreisen in den letzten Jahren mehr Menschen ab- als zugewandert sind, muß sich ein Teil des Landvolkes dem Unterhalt in der Industrie zugewandt haben. In den Kreisen Leoben und Bruck a. d. Mur, in denen die Industriebevölkerung seit dem Jahre 1934 besonders stark gewachsen ist, ist allerdings ein Zuzug von auswärts feststellbar.

Die Zahl der Wirtschaftszugehörigen in Handel und Verkehr hat sich nicht überall einheitlich ent-

Die Bevölkerung und ihre Gliederung nach Wirtschaftsabteilungen in den Kreisen der Ostmarkgau

Gau Kreise	Jahr	Bevölkerung	Davon entfielen auf					
			Land- und Forstwirtschaft	Industrie und Handwerk	Handel und Verkehr	Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen	Häusliche Dienste	Selbständige Beruflose
			v. H.					
Wien	1939	1,912.600	2·1	37·1	20·8	12·7	3·7	23·6
	1934	2,086.800	2·0	39·7	24·5	11·2	5·1	17·5
Niederdonau								
Krems Stadt . .	1939	25.900	16·7	29·8	14·2	16·5	2·7	20·1
	1934	27.700	16·6	35·3	13·7	14·8	2·3	17·3
St. Pölten Stadt	1939	41.800	4·5	39·5	23·9	12·8	1·9	17·4
	1934	42.200	5·3	43·3	22·5	9·4	2·5	17·0
Wr. Neustadt Stadt	1939	36.400	2·8	39·5	17·9	21·0	2·2	16·6
	1934	36.800	2·4	44·3	20·6	12·4	2·9	17·4
Amstetten . . .	1939	91.000	39·7	28·5	11·0	5·0	1·3	14·5
	1934	90.900	39·8	29·1	10·1	4·0	1·3	15·7
Baden	1939	103.400	15·0	50·6	10·3	8·9	1·9	13·3
	1934	101.900	14·8	50·3	11·8	6·5	2·1	14·5
Bruck a. d. L. .	1939	107.900	45·6	29·1	8·1	7·5	1·0	8·7
	1934	108.400	42·1	29·9	9·6	7·2	1·4	9·8
Eisenstadt . .	1939	73.300	44·5	33·3	6·0	7·4	1·0	7·8
	1934	75.600	41·6	34·9	7·4	6·1	1·2	8·8
Gänserndorf . .	1939	77.200	50·4	20·8	11·1	4·6	1·0	12·1
	1934	76.500	44·8	24·6	11·5	4·0	1·1	14·0
Gmünd	1939	56.500	39·5	31·8	9·7	4·8	0·9	13·3
	1934	62.000	33·4	38·8	9·6	3·8	1·2	13·2
Hollabrunn . .	1939	70.100	61·7	15·1	6·3	5·3	1·1	10·5
	1934	71.800	57·4	17·7	7·1	4·0	1·1	12·7
Horn	1939	42.200	48·0	20·0	9·1	7·2	1·5	14·2
	1934	42.600	46·8	22·2	9·3	5·4	1·3	15·0
Korneuburg . .	1939	44.500	36·5	27·3	9·2	11·8	1·6	13·6
	1934	45.300	35·3	30·1	9·8	9·4	1·7	13·7
Krems Land . .	1939	50.100	59·8	18·4	6·1	3·7	1·2	10·8
	1934	51.700	57·6	20·1	6·4	3·0	1·0	11·9
Lilienfeld . . .	1939	28.400	28·2	43·2	9·1	4·8	1·4	13·3
	1934	29.400	28·2	42·9	9·1	4·0	1·7	14·1
Melk	1939	71.500	44·6	28·0	7·6	5·2	1·3	13·3
	1934	71.800	46·3	26·2	7·4	4·2	1·2	14·7
Mistelbach . . .	1939	93.500	62·5	16·6	7·3	4·2	1·1	8·3
	1934	94.900	58·6	19·5	7·6	3·7	1·0	9·6
Neubistritz . . .	1939	19.100	53·5	22·5	4·1	6·5	0·5	12·9
	1934	19.900	48·7	31·6	5·0	2·9	0·9	10·9
Neunkirchen . .	1939	87.500	21·8	47·8	10·6	5·7	1·4	12·7
	1934	89.900	20·8	48·3	11·6	4·6	1·7	13·0
Nikolsburg . . .	1939	76.800	49·5	21·5	10·0	8·0	1·1	9·9
	1934	86.200	45·0	22·0	14·2	5·6	1·1	12·1
Oberpullendorf .	1939	57.700	58·6	26·5	4·1	3·8	0·7	6·3
	1934	62.700	53·7	28·0	5·6	3·6	0·9	8·2
St. Pölten Land	1939	88.500	37·9	30·1	10·7	5·3	1·3	14·7
	1934	89.500	37·6	32·1	9·7	4·3	1·4	14·9
Scheibbs	1939	35.100	52·2	24·4	6·5	3·6	1·4	11·9
	1934	36.000	52·8	24·9	6·0	3·2	1·2	11·9
Tulln	1939	49.500	46·8	22·6	9·6	6·2	1·3	13·5
	1934	50.200	45·8	22·9	10·3	4·2	1·4	15·4
Waidhofen a. d. Th. . . .	1939	46.500	51·2	23·8	5·6	5·3	1·0	13·1
	1934	48.300	48·6	26·8	6·2	3·9	1·1	13·4
Wr. Neustadt Land	1939	48.600	25·4	41·8	8·4	10·2	1·1	13·1
	1934	49.600	23·6	45·9	8·7	5·2	1·5	15·1
Znaim	1939	90.400	48·5	22·9	8·3	7·9	1·4	11·0
	1934	102.700	42·4	25·2	11·2	7·7	1·2	12·3
Zwettl	1939	58.100	59·9	16·9	5·9	5·6	0·8	10·9
	1934	60.700	59·8	18·8	6·0	2·7	0·9	11·8
Oberdonau								
Linz Stadt . .	1939	123.100	2·3	32·9	25·4	17·5	2·9	19·0
	1934	115.300	2·7	34·0	26·0	13·5	3·3	20·5
Steyr Stadt . .	1939	29.300	2·9	59·8	10·1	10·8	2·1	14·3
	1934	25.300	4·9	55·4	11·0	9·5	2·5	16·7
Braunau a. I. .	1939	62.500	50·3	25·8	6·6	4·3	1·3	11·7
	1934	64.800	50·1	26·3	6·6	3·7	1·3	12·0
Freistadt	1939	61.300	57·9	21·3	5·9	4·2	0·9	9·8
	1934	62.500	57·0	22·0	6·4	3·0	1·2	10·4
Gmunden	1939	79.500	24·8	35·7	11·1	6·2	2·3	19·9
	1934	80.000	24·0	37·4	10·9	4·7	2·7	20·3

Gau Kreise	Jahr	Be- völke- rung	Davon entfielen auf						
			Land- und Forst- wirtschaft	Industrie und Handwerk	Handel und Verkehr	Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen	Häusliche Dienste	Selbständige Beruflose	
			v. H.						
Grieskirchen .	1939	71.200	51°0	24°5	7°6	4°4	1°3	11°2	
Kaplitz	1934	73.100	51°2	25°4	7°4	3°3	1°3	11°4	
Kirchdorf a. d. Kr. . . .	1939	47.700	48°6	27°6	6°6	4°7	1°0	11°5	
Krumau a.d.M.	1934	49.200	45°1	31°1	7°8	3°9	0°9	11°2	
Linz Land . . .	1939	41.000	44°3	29°4	7°6	4°4	1°6	12°7	
Perg	1934	42.700	43°5	31°1	7°4	3°7	1°6	12°7	
Krumau a.d.M.	1939	49.300	43°4	31°5	5°7	5°7	1°2	12°5	
Linz Land . . .	1934	48.700	45°0	32°4	6°7	3°2	0°8	11°9	
Linz Land . . .	1939	75.900	39°4	32°3	9°0	5°7	1°3	12°3	
Perg	1934	74.100	41°6	32°0	8°1	4°5	1°4	12°4	
Ried i.Innkreis	1939	44.400	45°9	28°2	7°2	3°9	1°0	13°8	
Rohrbach	1934	43.600	46°6	29°9	7°5	3°2	1°3	11°5	
Schärding	1939	47.300	49°5	23°3	7°2	6°2	1°5	12°3	
Vöcklabruck . . .	1934	48.500	48°2	26°4	7°5	4°0	1°4	12°5	
Wels	1939	50.200	55°9	26°6	4°3	2°9	0°8	9°5	
Wels	1934	51.300	53°6	27°9	4°5	2°9	1°1	10°0	
Feldbach	1939	46.200	49°0	25°2	7°9	4°2	1°1	12°6	
Feldbach	1934	46.300	48°0	26°8	7°5	4°1	1°4	12°2	
Steyr Land . . .	1939	44.800	41°4	30°4	7°6	5°1	1°3	14°2	
Steyr Land . . .	1934	44.700	42°3	29°9	8°1	4°0	1°5	14°2	
Vöcklabruck . . .	1939	80.200	38°6	33°4	9°8	3°7	1°5	13°0	
Vöcklabruck . . .	1934	77.900	39°8	31°4	9°6	3°4	1°6	14°2	
Steiermark	1939	64.800	27°8	32°7	13°8	10°7	1°9	13°1	
Steiermark	1934	62.800	30°1	34°4	13°3	6°5	1°9	13°8	
Graz Stadt . . .	1939	204.800	3°3	31°2	19°9	16°8	4°3	24°5	
Graz Stadt . . .	1934	210.800	4°2	33°5	20°7	14°1	4°8	22°7	
Bruck a. d. M.	1939	46.900	19°6	51°2	11°3	4°8	2°0	11°1	
Bruck a. d. M.	1934	44.200	21°9	45°5	12°5	4°8	2°4	12°9	
Deutsch- landsberg	1939	53.500	58°2	21°2	4°6	3°5	1°1	11°4	
Deutsch- landsberg	1934	55.700	61°9	18°4	4°4	2°6	1°2	11°5	
Feldbach	1939	75.000	74°8	10°5	3°8	2°8	0°7	7°4	
Feldbach	1934	78.100	73°7	10°5	4°1	2°3	0°9	8°5	
Fürstenfeld . . .	1939	62.900	65°1	17°7	4°3	3°5	0°8	8°6	
Fürstenfeld . . .	1934	66.600	66°5	16°3	4°8	3°0	1°1	8°3	
Graz Land	1939	71.100	57°1	26°3	5°5	4°6	1°3	11°2	
Graz Land	1934	71.200	52°7	24°6	6°5	3°3	1°5	11°4	
Hartberg	1939	56.100	66°1	16°9	5°3	2°9	1°0	7°8	
Hartberg	1934	57.900	65°0	17°3	4°9	2°7	1°1	9°0	
Judenburg	1939	72.900	27°6	37°4	13°5	6°0	1°7	13°8	
Judenburg	1934	71.900	30°2	35°4	13°3	4°0	2°1	15°0	
Leibnitz	1939	64.200	66°5	15°7	4°6	3°6	1°0	8°6	
Leibnitz	1934	66.900	67°4	14°6	4°8	3°3	1°1	8°8	
Leoben	1939	74.600	13°3	54°9	11°8	5°4	2°0	12°6	
Leoben	1934	67.200	15°5	47°2	12°4	5°0	2°6	17°3	
Liezen	1939	51.100	41°6	26°2	12°1	6°0	1°9	12°2	
Mürzzuschlag . .	1934	50.500	43°2	25°0	11°8	4°2	1°8	14°0	
Mürzzuschlag . .	1939	46.700	25°1	40°8	13°6	3°9	1°8	14°8	
Mürzzuschlag . .	1934	48.600	24°2	39°0	13°9	3°5	2°4	17°0	
Murau	1939	29.400	57°0	19°6	7°4	4°0	2°1	9°9	
Murau	1934	29.700	59°4	16°6	7°7	3°7	1°5	11°1	
Oberwart	1939	56.300	54°9	27°9	4°7	4°4	0°8	7°3	
Oberwart	1934	59.500	53°2	27°7	5°2	4°5	1°2	8°1	
Radkersburg . . .	1939	26.700	70°6	12°0	4°0	3°9	1°0	8°5	
Radkersburg . . .	1934	27.900	71°2	12°2	4°5	3°0	1°1	8°0	
Voitsberg	1939	44.600	40°4	38°1	5°5	3°0	1°6	11°4	
Voitsberg	1934	45.600	41°9	35°9	5°6	2°7	1°6	12°3	
Weiz	1939	70.200	60°6	22°5	4°6	2°6	1°1	8°6	
Weiz	1934	70.700	63°0	19°2	5°1	2°3	1°1	9°3	
Kärnten									
Klagenfurt St.	1939	53.500	3°5	29°0	18°4	24°2	4°0	20°9	
Klagenfurt St.	1934	49.000	4°2	33°6	19°6	16°5	3°7	22°4	
Villach Stadt .	1939	24.500	4°1	24°8	32°8	13°8	3°5	21°0	
Villach Stadt .	1934	23.800	3°4	29°8	31°9	9°5	3°7	21°7	
Hermagor	1939	18.600	52°1	25°5	6°4	5°0	1°1	9°9	
Hermagor	1934	18.800	51°9	24°6	6°1	4°2	1°6	11°6	
Klagenfurt Ld.	1939	60.700	45°5	28°1	8°1	5°5	1°8	11°0	
Klagenfurt Ld.	1934	61.700	47°3	28°2	7°2	3°5	1°9	11°9	
Lienz	1939	32.300	53°4	19°1	8°7	6°9	1°7	10°2	
Lienz	1934	31.200	55°2	17°6	9°0	5°0	1°8	11°4	
St. Veit a. d. G.	1939	56.400	42°6	29°6	9°2	4°4	2°3	11°9	
St. Veit a. d. G.	1934	58.100	45°4	27°2	8°7	3°9	1°9	12°9	
Spittal a. d. D.	1939	55.500	44°1	28°8	10°0	5°0	2°0	10°1	
Spittal a. d. D.	1934	55.100	47°3	27°0	8°7	3°8	1°6	11°6	

Gau Kreise	Jahr	Be- völke- rung	Davon entfielen auf						
			Land- und Forst- wirtschaft	Industrie und Handwerk	Handel und Verkehr	Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen	Häusliche Dienste	Selbständige Beruflose	
			v. H.						
Villach Land .	1939	55.800	34°2	34°5	12°4	4°5	1°5	12°9	
Villach Land .	1934	56.100	33°8	34°7	10°6	3°8	2°2	14°9	
Völkermarkt .	1939	37.600	56°5	23°1	5°5	4°6	1°3	9°0	
Völkermarkt .	1934	37.600	57°2	22°6	5°0	3°5	1°4	10°3	
Wolfsberg . . .	1939	44.800	50°5	28°1	5°7	4°6	1°4	9°7	
Wolfsberg . . .	1934	44.900	52°5	26°3	5°9	3°7	1°6	10°0	
Salzburg									
Salzburg Stadt	1939	75.000	3°5	27°3	25°9	19°2	4°0	20°1	
Salzburg Stadt	1934	69.800	4°8	29°2	25°5	14°3	4°4	21°8	
Bischofshofen .	1939	42.800	37°1	23°0	18°5	7°1	1°9	12°4	
Bischofshofen .	1934	42.600	39°3	23°3	15°9	5°4	2°1	14°0	
Hallein	1939	27.100	34°0	37°8	8°4	4°7	1°6	13°5	
Hallein	1934	27.000	35°9	35°5	8°2	4°6	1°3	13°5	
Salzburg	1939	49.600	36°6	26°9	9°1	4°2	1°7	11°8	
Salzburg	1934	49.400	46°8	25°7	8°8	3°8	1°9	13°0	
Tamsweg	1939	14.300	59°9	19°1	4°9	4°7	1°5	9°9	
Tamsweg	1934	14.400	59°7	18°9	5°6	3°7	1°7	10°4	
Zell am See . . .	1939	44.800	40°7	28°7	12°2	5°7	2°1	10°6	
Zell am See . . .	1934	43.200	44°4	25°5	11°9	4°1	2°1	12°0	
Tirol- Vorarlberg									
Innsbruck St. .	1939	76.500	2°4	25°4	27°6	20°1	3°6	20°9	
Innsbruck St. .	1934	76.100	2°5	28°1	28°9	16°7	3°7	20°1	
Imst	1939	25.400	53°8	24°8	8°3	5°1	1°3	6°7	
Imst	1934	24.600	55°6	22°0	8°0	4°3	1°2	8°9	
Innsbruck Ld. .	1939	65.900	31°8	31°5	12°4	8°1	1°7	12°5	
Innsbruck Ld. .	1934	63.200	35°5	31°2	11°6	6°6	2°0	13°1	
Kitzbühel	1939	30.400	45°9	25°2	11°4	4°8	2°2	10°5	
Kitzbühel	1934	30.500	47°3	24°3	11°9	3°8	1°7	11°0	
Kufstein	1939	45.000	36°6	30°9	12°6	6°4	1°8	11°7	
Kufstein	1934	44.800	37°3	30°3	13°0	5°1	2°1	12°3	
Landeck	1939	25.500	45°7	23°4	12°7	8°6	1°4	8°2	
Landeck	1934	24.700	46°5	22°9	13°2	6°1	1°7	9°6	
Reutte	1939	17.500	47°1	30°1	9°8	5°9	1°6	5°5	
Reutte	1934	17.400	45°5	32°4	8°8	5°4	1°7	6°2	
Schwaz	1939	37.300	42°0	30°4	9°2	7°0	1°7	9°7	
Schwaz	1934	36.400	45°7	26°6	9°2	5°1	1°7	11°7	
Bludenz	1939	31.700	34°5	34°4	15°1	5°9	1°6	8°5	
Bludenz	1934	30.600	35°5	32°4	15°4	5°3	1°6	9°8	
Bregenz	1939	53.500	34°2	34°7	12°3	8°3	1°8	8°7	
Bregenz	1934	54.400	35°8</						

hinaus ist ein Teil der in häuslichen Diensten Beschäftigten vor allem in die Industrie abgewandert.

Ebenso ist mit wenigen Ausnahmen die Zahl der selbständigen Berufslosen fast in allen Kreisen gesunken. Wo dies nicht der Fall war, ist dies bevölkerungspolitisch zu erklären. Es handelt sich dann in der Regel um Gebiete, in denen wegen der geringen

Zahl der Geburten und der dadurch verursachten geringen Kinderzahl in den Jahren vor dem Umbruch der Kreis der Angehörigen eine solche Abschwächung erfuhr, daß, ebenso wie bei Wien, die berufslosen Selbständigen zu sehr ins Gewicht gefallen sind. Besonders gilt dies für alle städtischen Kreise, vor allem für Graz.

Anmerkungen zu den nachstehenden Tabellen:

Ungarn:

1) Monatsende. — 2) Staatliche und private Geldforderungen. — 3) Bulletin Mensuel de Statistique, Genf. 1 Pengö = 17'49 Goldcents. — 4) 5%ige Zwangsanleihe 1924, Monatsdurchschnitt nach Notierung an der Budapesti Börse, Angabe der Nationalbank. — 5) Originalbasis 1926, Magyar Statisztikai Szemle. — 6) Postsparkasse. — 7) Neuberechnung des Statistischen Zentralamtes. — 8) Index des Statistischen Zentralamtes, Originalbasis 1913. — 9) Verhältnis zwischen Preisen für landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Erzeugnisse. — 10) Fabriksindustrie. — 11) Einschließlich Wohnbautätigkeit. — 12) Ohne Wohnbautätigkeit. — 13) Berechnung des Ungarischen Institutes für Wirtschaftsforschung. — 14) Arbeiterstand der Fabriksindustrie, der Hütten und des Handwerks in ganz Ungarn. — 15) Monatsdurchschnitte aus Jahres- bzw. Vierteljahressummen. — 16) Ab Jänner 1938 einschließlich Ostmark.

Jugoslawien:

1) Monatsende. — 2) Bulletin Mensuel de Statistique, Genf. 1 Dinar = 1'7612 Goldcents. — 3) 7%ige Investitionsanleihe 1921, ohne Berücksichtigung des Kursgewinnes oder -verlustes bei der Einlösung, Monatsdurchschnitt, Nationalbank. — 4) Allgemeine Sparkassen und Postsparkasse. — 5) Neugründungen und Kapitalerhöhungen von Aktiengesellschaften, Vierteljahressummen, bzw. Durchschnitt aus Vierteljahressummen. — 6) 20 größere Banken. — 7) Monatsanfang. — 8) Die Zahl innerhalb der Klammer gibt die Bevölkerungszahl in 1000 nach dem letzten Berichte an. — 9) Einschließlich Gold und Silber. — 10) Für die Monatsdurchschnitte ist das jeweilige Finanzjahr (beginnend am 1. April des betreffenden Jahres) zugrunde gelegt worden. — 11) Ab Jänner 1938 einschließlich Ostmark.

Rumänien:

1) Monatsende. — 2) Am 9. November 1936 Goldbestände gemäß Erhöhung des Goldankaufspreises (um 38 v. H.) neu bewertet. — 3) Einschließlich Devisen auf Clearingkonto. — 4) Bulletin Mensuel de Statistique, Genf. 1 Leu = 0'5982 Goldcents. — 5) Staats- und Kommunalanleihen, Pfandbriefe; auf Grund der Notierungen an der Bukarester Börse. Ab 1934 ohne Auslandsanleihen. — 6) Nationalbank, Originalbasis Januar 1926. — 7) Neugründungen und Kapitalerhöhungen von Aktiengesellschaften. — 8) Allgemeine Sparkassen. — 9) Rumänische Gesellschaft für Konjunkturforschung. — 10) Nur die bei den staatlichen Arbeitsämtern eingetragenen Arbeitslosen, ohne die gewerkschaftlich organisierten Arbeitslosen. Die Zahl innerhalb der Klammer gibt die Bevölkerungszahl in 1000 nach dem letzten Berichte an. — 11) Benzin, Petroleum, Gasöl, Schmieröl, Mazut. — 12) Brennholz, Bauholz (Laubholz), Nadelholzbretter. — 13) Ab Jänner 1938 einschließlich Ostmark.

Bulgarien:

1) Monatsende. — 2) Bulletin Mensuel de Statistique, Genf. 1 Lev = 0'7224 Goldcents. — 3) Berichte der Nationalbank. — 4) Gesamte Nettoeinlagen in Bulgarien. — 5) Dir. Gén. de la Statistique. — 6) Neuregistrierte Arbeitslose nach der Statistik des Arbeitsamtes am Monatsende. Die Zahl innerhalb der Klammer gibt die Bevölkerungszahl in 1000 nach dem letzten Berichte an. — 7) Gén. de la Statistique, Sofia; für 1936: Juli bis Dezember. — 8) Wert nach Ausschaltung der Preisschwankungen. — 9) Einschließlich Einnahmen, bzw. Ausgaben der Eisenbahnen und Häfen. — 10) Ab Jänner 1938 einschließlich Ostmark.

Griechenland:

1) Monatsende. — 2) Einschließlich Vorschüsse an den Staat. — 3) Bulletin Mensuel de Statistique, Genf. 1 Drachma = 1'298 Goldcents. — 4) Internationales Institut für Sparwesen, Mailand. — 5) Bulletin Mensuel de Statistique, Athen. — 6) 44 Städte. — 7) Einschließlich Gold und Silber. — 8) Dezember. — 9) Jahresende. — 10) Ab Jänner 1938 einschließlich Ostmark.

Türkei:

1) Monatsende. — 2) Bulletin Mensuel de Statistique, Genf. 1 türkisches Pfund = 48'21 Goldcents. — 3) Istanbul. — 4) Eregli-Zonguldakbecken. — 5) Einschließlich Gold und Silber. — 6) Eisen, Stahl und Maschinen. — 7) Ab Jänner 1938 einschließlich Ostmark.

Wirtschaftszahlen der Südostländer

Ungarn

Zeit	Nationalbank ¹⁾				Geld- und Kapitalmarkt				Großhandelspreise ²⁾				Industrielle Erzeugung ¹⁸⁾				Außenhandel ¹⁵⁾ (Spezialhandel)																	
	Gold- u. Devisenbestand		Wechselbestand		Giroverbindlichkeiten ³⁾		Bankrate		Gesamt		Agrarprodukte		Industrie, Rohstoffe und Erzeugnisse		Lebenshaltungskosten ⁶⁾		Produktionsgüter ¹¹⁾		Verbrauchsgüter ¹²⁾		Schwerindustrie		Textilindustrie		Einfuhr		Ausfuhr		Handel mit Deutschland ¹⁶⁾					
	Wechselbestand		Notenumlauf		Giroverbindlichkeiten ³⁾		Bankrate		Rendite festverzinslicher Wertes ⁴⁾		Index der Aktienkurse		Sparanlagen ⁵⁾		Index der Aktienkurse		1929 = 100		1929 = 100		1929 = 100		Arbeiterstand ¹⁴⁾		Lohn- und Gehaltssumme		Beförderte Güter		Gesamt		Landwirtschaftliche Erzeugnisse ¹³⁾		Industrielle Fertigwaren ¹⁴⁾	
	Mill. Pengő	in v. H.	p. a.	Mill. Pengő	1928	1929 = 100	Mill. Pengő	1928	1929 = 100	1929 = 100	1929 = 100	1929 = 100	Mill. Pengő	1929 = 100	1929 = 100	Mill. Pengő	1929 = 100	1929 = 100	Mill. Pengő	1929 = 100	1929 = 100	Mill. Pengő	1929 = 100	1929 = 100	Mill. Pengő	1929 = 100	1929 = 100	Mill. Pengő	1929 = 100	1929 = 100	Mill. Pengő	1929 = 100	1929 = 100	
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30					
1929	212	340	478	146	99'7	7'6	8'76	80'5	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	.	1982	88'6	33'7	34'7	86'5	56'3	12'9	17'7	10'1					
1930	187	241	454	46	105'0	5'9	.	.	.	87	76	94	91	81	85	101	97	210	1683	68'6	31'0	25'6	76'0	49'9	12'0	14'6	7'8							
1931	136	335	412	73	99'8	6'9	.	.	.	82	73	87	86	83	87	73	95	70	103	1417	45'8	21'3	14'2	47'3	28'1	9'6	10'9	6'1						
1932	110	436	384	77	99'8	5'7	22'51	46'3	61	82	69	84	83	82	88	58	94	52	105	1051	27'4	14'4	7'8	27'9	15'2	6'4	6'2	4'2						
1933	106	489	356	75	99'1	4'5	17'53	41'8	75	71	51	72	77	62	88	56	104	51	135	1105	26'1	7'5	32'6	18'5	6'7	5'1	3'7							
1934	93	575	360	76	98'8	4'5	22'22	38'6	.	71	54	82	76	67	99	68	115	66	164	80	119	28'7	17'5	7'9	33'7	19'2	7'6	5'3	7'5					
1935	101	539	379	98	99'2	4'3	9'75	52'1	102	78	65	83	82	82	74	107	80	120	79	162	86	123	33'5	17'9	8'1	37'6	22'2	8'3	7'6	9'0				
1936	111	504	493	140	98'8	4'0	22'55	69'0	111	80	65	88	82	82	74	108	96	120	98	137	1445	36'4	20'6	9'2	42'0	24'9	9'0	9'5	9'6					
1937	137	429	440	196	99'4	4'0	6'42	85'7	131	86	69	95	87	73	130	110	139	116	193	104	155	1622	40'3	24'9	10'5	49'0	26'4	10'8	10'5	11'8				
1938	171	525	649	196	99'3	4'0	6'73	58'7	122	87	73	93	88	79	127	116	137	125	167	112	174	1635	34'9	19'2	10'3	43'6	24'2	10'3	14'2	19'9				
1939	215	523	928	4'0	7'00	48'6	132	86	75	93	87	82	82	152	133	161	151	216	124	204	1987	40'9	20'9	14'1	50'4	32'8	8'2	19'8	25'3					
1939.III.	211	506	889	179	98'3	4'0	6'76	44'5	132	86	76	92	86	83	142	121	152	141	202	117	183	1599	43'3	23'0	10'3	42'8	29'4	7'8	16'2	25'3				
IV.	226	512	866	187	98'3	4'0	6'85	46'6	132	86	76	92	86	84	136	125	142	143	200	125	200	1747	40'7	20'7	14'3	46'8	26'8	9'8	19'1	21'8				
V.	219	459	868	192	98'3	4'0	6'89	44'6	135	86	75	92	86	82	136	125	142	143	200	125	200	1731	42'0	.	.	43'5				
VI.	218	438	865	178	98'3	4'0	6'85	40'5	136	85	73	92	87	81	123	118	138	139	211	123	211	1883	40'5	.	.	48'1				
VII.	218	418	879	143	4'0	7'35	39'9	149	85	74	92	86	81	158	141	167	153	223	128	212	2331	42'8	19'1	13'8	61'1	33'2	7'7	18'2	26'4					
VIII.	225	570	1038	181	4'0	7'66	41'1	130	86	76	92	87	84	158	141	167	153	223	128	212	2478	30'5	.	.	37'8					
IX.	222	627	1087	148	4'0	7'82	53'9	123	87	76	93	87	83	127	116	137	125	212	129	212	2817	37'7	.	.	51'8					
X.	207	625	1032	178	4'0	6'94	57'1	129	88	76	95	87	82	170	145	182	168	239	130	230	2485	44'6	20'6	17'9	59'5	41'8	7'5	.	.					
XI.	201	593	965	197	4'0	6'55	58'3	132	88	76	93	87	82	170	145	182	168	239	134	231	2053	50'9	.	.	65'0					
XII.	201	581	975	186	4'0	6'35	58'9	132	89	78	90	87	83	170	145	182	168	239	129	230	1729	46'3	.	.	46'0					
1940.I.	201	607	954	187	4'0	6'23	63'9	141	92	83	97	89	89	170	145	182	168	239	129	230	1456	41'2	.	.	39'3					
II.	199	600	968	4'0	6'32	62'9	143	93	86	97	90	91	91	170	145	182	168	239	129	230	2174	55'3	.	.	59'7					
III.	192	565	961	4'0	6'46	62'9	142	94	87	97	90	92	92	170	145	182	168	239	129	230	2377	64'1	.	.	55'6					
IV.	187	539	976	4'0	6'50	59'1	148	94	88	98	90	92	92	170	145	182	168	239	129	230	2381	56'6	.	.	43'3					
V.	183	647	1040	4'0	6'99	55'0	140	98	90	102	92	90	90	170	145	182	168	239	129	230	2384	56'4	.	.	36'7					
VI.	183	670	1078	4'0	6'93	52'9	136	99	92	103	93	92	92	170	145	182	168	239	129	230	1729	46'3	.	.	46'0					
VII.	181	1158	4'0	7'42	4'0	102	90	102	93	93	92	92	92	170	145	182	168	239	129	230	1729	41'2	.	.	39'3					
VIII.	174	1200	4'0	7'42	4'0	102	90	102	93	93	92	92	92	170	145	182	168	239	129	230	1729	41'2	.	.	39'3					
IX.	167	1357	4'0	7'42	4'0	102	90	102	93	93	92	92	92	170	145	182	168	239	129	230	1729	41'2	.	.	39'3					
1939.III.	1916	438	1676	6.806	1808	76'4	5'0	6'86	58'1	3'9	96'8	289	4015	71'3	85'3	26'6	73'8	25'6	83'0	704	33'5	157	244	6'4	4'7	7'5	27'7	10'2	7'8	27'7	68'6			
IV.	1917	485	1767	7.423	1568	75'9	5'0	7'04	61'5	3'7	34'0	285	3978	77'1	84'9	76'8	74'2	75'7	83'3	713	28'0	138	207	5'2	3'4	35'3	66'0	76'6	28'8	68'8				
V.	1918	523	1835	7.298	1624	76'0	5'0	6'97	3'6	3'6	30'7	2955	3967	77'3	83'3	76'6	75'7	75'7	83'4	746	21'8	150	207	5'5	3'5	38'7	67'6	86'2	29'7	77'1				
VI.	1920	507	1825	7.177	1724	76'0	5'0	6'94	3'7	3'7	15'0	3005	3924	77'7	81'2	77'2	76'9	76'0	83'2	751	21'8	148	193	4'9	3'7	37'6	64'6	86'2	29'7	76'6				
VII.	1922	503	1860	7.354	1712	75'3	5'0	6'95	3'8	3'8	8'5	3028	3950	77'6	78'9	78'2	75'5	75'5	81'5	747	17'5	147	197	5'1	3'5	37'9	70'9	81'7	29'7	75'6				
VIII.	1924	509	2132	7.986	1350	76'2	5'0	6'97	3'8	3'8	37'8	2875	3998	76'8	75'7	78'3	77'1	73'3	81'7	768	16'5	144	201	5'8	3'9	40'5	68'8	83'3	32'1	71'1				
IX.	1987	582	2494	9.108	1095	5'0	7'49	3'5	3'5	10'1	2710																							

Noch: Jugoslawien

Zeit	Güterverkehr		Außenhandel			Staatsfinanzen		Rumänien						Großhandelspreise 1)									
			Handel mit Deutschland 1)			Ordentliche Einnahmen 19)		Nationalbank 1)			Geld- u. Kapitalmarkt			Großhandelspreise 1)									
			Einfuhr 2)	Ausfuhr 3)	Einfuhr 4)	Ausfuhr 5)		Gold und deckungsfähige Devisen 2)	Sonstige Devisen 3)	Wechselkurse	Notenumlauf			Bankrate	Rendite festverzinslicher Papiere 5)	Kursindex festverzinslicher Papiere 6)							
	1000 NRT	1000 NRT	Millionen Dinar	Millionen Dinar	Millionen Lei	Lei v. H. der Goldparität 4)	v. H. p. a.	1926	1928	1929	1933	1933	1933	1933	1933	1933	1933	1933	1933				
	31	32	33	34	35	36	37	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1929	142	1245	633	660	99	56	1121	12.364	-	-	20.396	99.7	8.2	9.17	-	0.5	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	23.8
1930	131	1275	580	565	102	66	1038	-	-	-	19.113	99.5	9.0	10.15	-	459.6	78.4	68.2	92.6	23.7	23.7	23.7	
1931	134	1392	400	400	77	45	882	-	-	-	20.294	99.4	8.3	10.37	-	209.6	60.2	50.8	72.3	35.7	35.7	35.7	
1932	119	1316	238	255	42	29	788	9.821	-	-	11.538	21.750	99.8	7.1	15.79	69.7	34.9	54.2	47.7	62.1	38.9	38.9	
1933	115	1358	240	281	32	39	802	10.280	-	-	9.387	21.161	98.6	6.3	16.83	64.2	55.3	47.4	1.3	52.3	44.9	62.1	
1934	117	1448	298	323	41	50	813	10.323	-	-	6.727	21.320	97.6	5.9	12.37	82.3	75.8	90.2	1.7	52.4	44.1	63.3	
1935	122	1530	308	336	50	53	833	10.677	1557	5.226	21.800	89.8	4.5	10.92	75.8	99.6	100.1	2.2	60.0	48.4	74.7	98.4	
1936	126	1608	340	365	91	87	881	11.914	2249	5.687	23.298	72.4	4.5	11.19	75.7	120.0	127.2	2.7	68.5	54.0	84.7	101.5	
1937	140	1729	435	523	141	113	999	15.996	3542	6.163	26.744	72.0	4.5	10.62	76.0	200.1	401.3	3.9	78.2	64.6	94.1	10.9	
1938	149	1652	415	421	163	177	1024	17.176	1747	8.310	31.703	72.3	3.8	7.33	94.4	205.4	392.1	3.9	78.3	67.2	90.5	124.4	
1939	154	1533	396	460	189	147	1038	19.357	1514	13.691	41.463	7.5	3.5	7.64	102.4	247.1	3.5	87.7	72.7	104.0	134.8		
1939 III.	146	1415	476	423	210	113	1090	18.351	1263	11.432	38.270	70.5	3.5	7.13	104.6	189.4	192.3	3.4	82.4	70.5	95.5	125.7	
IV.	123	1763	419	433	194	849	1049	18.446	1121	11.622	39.189	69.7	3.5	7.24	109.8	187.5	125.3	3.4	84.0	72.1	97.5	125.4	
V.	145	1955	424	467	200	113	996	18.662	1270	10.869	38.948	69.7	3.5	7.41	108.2	-	59.3	3.5	84.9	73.4	98.3	128.8	
VI.	147	2053	428	433	198	117	972	18.756	1516	10.605	38.684	69.5	3.5	7.16	103.3	-	58.7	3.7	84.3	72.1	98.8	128.8	
VII.	154	2109	434	408	202	113	987	18.805	1518	10.968	38.980	69.5	3.5	7.16	103.3	-	84.5	3.8	83.2	69.0	99.5	128.4	
VIII.	128	2146	416	595	205	201	1141	20.393	1829	13.902	42.351	69.5	3.5	9.24	103.7	-	59.9	3.5	84.0	70.0	99.6	130.3	
IX.	123	253	241	-	-	-	1043	20.393	1850	17.171	47.977	-	-	3.5	8.30	90.3	-	96.5	3.0	88.9	73.1	104.9	138.9
X.	108	357	512	-	-	-	1005	20.581	1512	18.369	48.382	-	-	3.5	7.78	93.6	-	36.6	3.1	92.0	72.8	112.1	145.4
XI.	179	1084	369	624	-	-	1243	20.671	2064	18.487	47.891	-	-	3.5	8.04	97.0	-	114.5	3.1	98.9	78.4	119.9	134.3
XII.	154	1042	400	728	-	-	1149	20.708	2272	18.382	48.300	-	-	3.5	8.37	102.8	-	517.0	3.3	104.3	77.5	132.2	161.1
1940 I.	120	931	478	624	-	-	1073	20.846	2072	17.558	47.749	-	-	3.5	7.90	97.8	-	231.2	3.3	109.2	80.8	130.6	162.5
II.	133	1043	430	627	-	-	1123	20.899	2635	17.497	48.005	-	-	3.5	8.03	95.1	-	82.0	3.3	114.1	82.0	148.2	171.4
III.	100	1189	504	597	-	-	1205	20.964	3735	17.032	49.848	-	-	3.5	8.04	97.1	-	164.0	3.3	119.8	86.6	156.6	172.1
IV.	160	1282	642	693	-	-	2141	21.029	3997	17.843	49.844	-	-	3.5	8.05	98.0	-	300.8	3.1	125.7	90.5	160.5	192.5
V.	124	1886	561	743	-	-	31.546	2004	18.632	51.252	-	-	3.5	9.57	92.4	-	71.4	3.2	131.4	104.2	161.5	183.8	
VI.	168	1032	474	565	-	-	1060	31.607	2997	18.104	56.331	-	-	3.5	8.65	94.6	-	118.0	3.1	131.7	104.9	161.0	189.7
VII.	177	1058	476	578	-	-	1363	31.745	2208	19.124	58.961	-	-	3.5	8.71	94.9	-	215.5	2.9	133.0	107.1	161.1	192.5
VIII.	186	1105	400	402	-	-	1300	31.843	1988	19.305	60.357	-	-	3.5	9.68	92.2	-	61.5	2.9	135.5	108.6	162.0	198.7
IX.	-	-	-	-	-	-	31.930	2101	19.487	19.2	62.342	-	-	3.5	9.47	90.2	-	-	2.9	-	-	202.0	

Noch: Rumänien

Zeit	Industrielle Erzeugung 1)		Güterverkehr			Außenhandel (Spezialhandel)			Staatsfinanzen		Bulgarien																				
	Gesamt	Produktionsgüter	Verbrauchsgüter	Textilien	Eisenbahnen	Erzbiegewinnung	Ausfuhr	Holz 12)	Getreide	Einfuhr 13)	Ausfuhr 14)	Einnahmen	Aussaben	Gold und deckungsfähige Devisen (Netto)	Sonstige Devisen (Netto)	Notenumlauf	Postsparkasse	Banken 4)	Gesamt	Agrarprodukte	Industrieprodukte	Einfuhrwaren									
	1927 = 100	1000 t	1000 t	1000 t	1000 t	1000 t	1000 t	Mill. Lei	Mill. Lei	Mill. Lei	Mill. Lei	Mill. Lei	Mill. Lei	Mill. Lewa	Mill. Lewa	Mill. Lewa	Mill. Lewa	Mill. Lewa	1934/35 = 100	1934/35 = 100	1934/35 = 100	1934/35 = 100									
	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
1929	117.0	110.1	107.9	105.1	402	385	496	2450	2412	267.1	133.5	157.7	595	667	-	-	1364	2095	4024	9.5	-	-	-	185.6	-	-	137.1	251.5			
1930	14.3	114.8	106.9	110.8	479	387	686	1920	2377	315.3	258.6	126.5	481	447	-	-	1420	937	3426	10.0	-	-	-	124.9	180.1	-	-	-			
1931	120.4	115.1	106.7	106.0	554	359	626	1313	1850	378.9	275.5	113.3	382	212	-	-	1492	587	3155	99.2	9.1	-	-	106.5	149.7	-	-	-			
1932	104.4	120.0	120.4	155.3	616	376	652	979	11181	466.6	143.6	97.9	49.3	182	-	-	1574	1701	1522	124.6	2679	97.6	-	108.2	-	-	105.1	110.1			
1933	145.1	144.7	141.3	177.9	706	421	1101	1138	518.5	720	682	171	189	1531	1578	1547	151	2571	96.2	1878	-	-	-	-	-	-	-	99.0	100.0	102.8	93.0
1934	144.0	148.0	141.7	149.7	700	440	527	904	1396	518.5	90.9	66.9	215	234	1660	2251	1491	310	2251	98.4	6.6	2114	10.125	101.0	102.6	100.0	107.0				
1935	153.3	158.4	150.2	165.2	714	456	508	1053	1809	518.9	162.7	76.0	381	321	1937	1805	1534	472	2418	98.8	6.0	2377	10.595	102.3	107.4	96.8	97.7				
1936	155.3	157.4	145.0	178.7	596	481	422	1690	2631	430.7	176.6	83.3	488	505	2199	2073	1471	4617	2618	99.7	6.0	2664	11.417	115.4	123.4	104.7	115.6				
1937	155.1	157.4	145.0	178.7	596	481	422	1690	2707	328.8	96.2	84.9	649																		

Noch: Bulgarien

Zeit	Industrielle Erzeugung ⁷⁾						Außenhandel (Spezialhandel)						Staatsfinanzen			Bank von Griechenland ¹⁾			Geld- u. Kapitalmarkt					
	Lebenshaltungskosten ⁹⁾			Arbeitsloses (6519) ⁶⁾			Gesamt			Eisenbahngüterverkehr (Ankünfte)			Investitionsgüter			Gesamt			Ordentliche					
	1934 bis 35 100		1934/35 100		1934/35 = 100		1000 t		Mill. Lewa		1934/35 = 100		Mill. Lewa		Mill. Drachmen		Einnahmen ⁹⁾		Ausgaben ⁹⁾					
	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	1	2	3	4	5	6	7
1929	-	-	-	-	-	-	691	-	533	239	-	-	154	159	-	-	3664	325	5.388	99'7	9'0	326	83'2	104'9
1930	-	-	-	-	-	-	384	382	516	221	-	-	89	135	-	-	327	327	99'9	9'0	517	62'1	108'4	
1931	-	-	-	-	-	-	366	388	495	215	-	-	90	146	-	-	533	99'6	9'6	899	53'9	110'6		
1932	-	-	-	-	-	-	376	289	282	90	-	-	75	73	-	-	1149	2.982	4.257	64'1	10'6	1093	44'8	
1933	-	-	-	-	-	-	335	184	237	98	80	108	70	85	-	-	2815	3.319	4.912	43'3	8'0	1517	41'2	
1934	103'3	6'9	100'0	-	-	-	305	271	115	116	102	134	130	155	669	625	2.573	5.373	43'2	7'0	1919	57'7	66'5	
1935	96'7	6'5	148'8	-	-	-	344	251	90	271	115	126	162	155	2913	4.919	5.759	42'4	7'0	2402 ⁹⁾	56'6	66'0		
1936	92'8	7'6	148'8	-	-	-	365	265	90	326	103	125	117	155	287	783	710	3.275	5.866	47'2	6'0	3211 ⁹⁾	57'7	
1937	95'0	7'3	142'7	133'3	183'9	137'6	416	416	418	134	171	131	225	274	821	768	3.335	8.841	6.739	40'8	6'0	3211 ⁹⁾	66'7	
1938	98'2	9'2	155'0	137'1	180'1	153'6	460	411	165	465	197	172	144	204	284	852	797	3.496	10.993	8.480	6'0	3211 ⁹⁾	72'3	
1939	100'1	8'8	164'2	149'4	199'5	160'8	479	433	505	207	194	144	284	284	857	979	3.496	10.993	8.480	6'0	3211 ⁹⁾	72'3		
1939 III.	99'9	7'2	137'5	116'4	129'3	141'8	357	484	159	263	152	173	96	299	120	829	737	3.606	9.028	6.846	39'1	6'0	3724	59'3
IV.	99'7	5'6	124'0	148'0	133'9	119'0	405	495	154	274	153	-	-	304	100	705	289	3.907	9.584	8.255	39'1	6'0	3523	56'7
V.	99'9	4'1	152'9	196'4	141'7	148'3	490	441	135	434	172	-	-	282	214	873	747	3.711	10.141	8.195	39'0	6'0	3484	58'3
VI.	99'9	3'8	182'9	201'9	127'1	188'9	508	408	146	273	66	208	264	286	888	851	3.565	10.570	8.002	39'0	6'0	3494	57'6	
VII.	100'7	4'1	183'7	187'2	158'1	187'2	529	452	223	431	44	-	-	266	286	866	905	3.239	10.606	7.912	39'0	6'0	3509	65'6
VIII.	99'7	3'4	204'1	199'8	208'0	204'1	536	398	174	267	35	-	-	242	172	763	688	3.097	12.388	9.081	38'8	6'0	3381	64'9
IX.	100'0	2'0	215'4	179'0	312'0	205'6	593	391	196	617	122	182	123	242	126	888	851	3.275	10.002	7.912	39'0	6'0	3020	66'7
X.	100'6	1'5	204'2	151'8	246'1	177'1	651	542	392	893	388	-	-	200	997	3.343	13.018	9.883	6'0	3109	3.5	3168		
XI.	101'3	1'5	179'4	141'7	333'7	160'8	580	378	173	975	494	-	-	181	127	1025	453	4.430	12.808	9.324	6'0	3211	68'6	
XII.	102'1	1'8	153'0	93'9	200'9	154'2	494	570	271	1009	398	211	248	284	981	827	3.685	13.079	9.454	6'0	3211	68'6		
1940 I.	102'7	1'8	105'0	130'6	107'0	301	259	97	575	-	-	-	-	899	1529	3.828	8.914	6'0	3436	6'0	3487			
II.	104'1	4'1	135'3	84'8	159'4	138'9	345	177	277	-	-	-	-	748	616	3.780	8.800	6'0	3526	6'0	3020			
III.	104'4	1'4	143'2	106'1	142'1	148'7	433	446	232	369	-	-	133	103	710	584	3.830	9.070	6'0	3109	6'0	3168		
IV.	104'6	4'6	135'4	131'4	160'3	132'1	492	585	188	423	-	-	-	-	820	791	4.225	9.861	6'0	3211	6'0	3211		
V.	104'8	4'0	160'1	172'1	144'4	160'9	533	693	228	609	-	-	-	-	1025	453	4.430	11.004	11.475	6'0	3211	68'6		
VI.	104'8	3'6	172'0	183'9	143'4	175'9	527	525	163	444	-	-	181	127	1009	857	4.600	11.475	11.004	6'0	3211	68'6		
VII.	106'4	3'8	206'6	216'3	160'9	212'3	567	586	143	496	-	-	120	442	1035	1400	4.790	11.603	11.077	6'0	3211	68'6		
VIII.	106'9	3'5	-	-	-	-	407	120	442	-	-	-	-	4959	4959	4.959	11.326	11.077	6'0	3211	68'6			

Noch: Griechenland

Zeit	Großhandelspreise						Außenhandel (Spezialhandel)						Türk. Zentralbank ⁹⁾			Außenhandel										
	Lebenshaltungskosten ⁹⁾			Pflanzliche Erzeugnisse			Einfuhr			Ausfuhr			Devisenbestand (netto)			Einfuhr			Ausfuhr							
	Gesamt	Tierische Erzeugnisse	Industrielle Erzeugnisse	Pflanzliche Erzeugnisse	Industrielle Erzeugnisse	Inländische Erzeugnisse	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr ¹⁶⁾	Ausfuhr ¹⁶⁾	Einfuhr	Ausfuhr	Notenumlauf	Goldbestand	Devisenbestand (netto)	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr ¹⁶⁾	Ausfuhr ¹⁶⁾	Einfuhr	Ausfuhr					
	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1929	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	1106	580	104	134	-	-	100'0	100'0	100'0	1118	21'4	3'8	12'9	2'7	3'3	1'7	1'7	1'7	1'7	
1930	90'9	86'9	95'3	92'3	87'0	93'6	875	877	499	92	116	-	-	97'8	76'0	92'1	133	12'3	•	12'6	2'7	2'3	1'7	1'7	1'7	1'7
1931	81'2	76'5	91'6	80'9	80'0	81'0	86'9	730	350	89	49	-	-	98'2	65'3	87'1	131	10'6	10'6	1'9	1'7	1'7	1'7	1'7	1'7	1'7
1932	97'5	89'0	103'3	101'2	89'3	103'5	92'2	656	396	94	58	16'2	8'9	157	126	80'9	133	7'2	1'6	8'4	2'4	1'6	1'6	1'6	1'6	
1933	110'3	94'8	114'3	120'3	99'0	118'4	109'0	703	428	72	77	22'6	-	5'7	144	98'0	57'5	49'2	75'8	154	6'2	1'3	8'0	2'2	1'5	1'5
1934	108'7	115'5	115'2	98'8	98'8	100'7	733	456	108	103	-	-	28'6	-	5'4	149	97'9	55'8	69'3	191	7'2	-	7'1	2'9	2'9	2'9
1935	110'6	102'7	120'8	114'8	103'3	115'8	101'7	890	592	166	176	30'4	-	7'9	156	97'7	55'0	62'0	69'5	192	7'7	2'2	9'8	1'9	3'5	5'0
1936	112'5	104'7	118'8	118'1	116'7	115'2	105'4	997	615	223	223	36'5	-	8'6	163	97'0	53'0	64'3	70'6	192	9'5	2'8	11'5	3'3	4'2	4'2
1937	126'0	116'1	130'9	132'7	115'2	133'6	113'6	1267	796	345	247	36'5	-	8'6	165	97'2	47'5	61'1	70'4	192	12'5	4'3	12'5	3'5	5'9	5'3
1938	123'0	114'4	134'3	126'1	115'1	131'3	113'1	1230	846	373	339	36'9	-	19'0	209	96'8	60'9	70'3	13'1	13'1	8'0	8'8	4'6	4'6	4'6	
1939	121'9	110'6	135'8	126'5	107'9	131'6	112'8	1022	767	306	211	36'9	-	22'6												